

Stadt/Gemeinde/Zweckverband

Anschrift der Bewilligungsbehörde

Antrag auf Gewährung einer Finanzhilfe nach der Richtlinie über die Gewährung von Finanzhilfen für kommunale Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Thüringen
für das Jahr _____

1. Antragsteller: _____

Name/Bezeichnung: _____

Anschrift _____ Straße/PLZ/Ort/Kreis: _____

Auskunft erteilt: _____ Name/Tel. (Durchwahl): _____

Bankverbindung: _____ Kto.-Nr./BLZ/Bezeichnung des Kreditinstitutes _____

2. Zu den kostendeckend kalkulierten Gebühren/Entgelten* (ohne die Berücksichtigung von Finanzhilfen) des Bewilligungszeitraumes (Zuwendungsjahr) in Höhe von:

_____ EURO/m³ Wasser (brutto) und

_____ EURO/m³ Abwasser

**Mengengebühr inklusive Grundgebühr*

wird eine Finanzhilfe in Höhe von

_____ EURO Wasser

_____ EURO Abwasser

beantragt.

Mit dem Antrag wird bestätigt, dass der Kostendeckungsgrad auf Grund der geprüften Gebührenbedarfsberechnung 100 % beträgt.

3. Der Kalkulation der unter 2. genannten Gebühren/Entgelte liegen folgende Mengen zu Grunde:

_____ m³ Wasser
 _____ m³ Abwasser

4. Die Zinsbelastung aus bestehenden Verbindlichkeiten betrug im Haushalts- /Wirtschaftsjahr 1994 entsprechend der Jahresrechnung/ des Jahresabschlusses

für den Bereich der Wasserversorgung: _____ EURO
 für den Bereich der Abwasserentsorgung: _____ EURO

5. Bis zum 31.12.1994 getätigte Investitionen und Fördermittel

	<i>Wasser</i>	<i>Abwasser</i>
5.1 Gesamtsumme:	_____ EURO	_____ EURO
5.2 bewilligte Fördermittel:	_____ EURO	_____ EURO
5.3 Verhältnis Fördermittel zu Gesamtinvestitionsvolumen:	_____ %	_____ %
5.4 durch Fremdkapital finanzierte Investitionen:	_____ EURO	_____ EURO

6. Abgabesatzungen, die die Voraussetzungen der Richtlinie erfüllen, sind mit folgenden Festlegungen in Kraft. Ja/Nein

	<i>Wasser (brutto)</i>	<i>Abwasser</i>
Gebühren		
Mengegebühr	_____ EURO/m ³	_____ EURO/m ³
Volleinleiter	_____ EURO/m ³	_____ EURO/m ³
Kleininleiter		_____ EURO/m ³
Grundgebühr bei 2,5 Qn	_____ EURO/p.a.	_____ EURO/p.a.
Niederschlagswassergebühr		_____ EURO/m ³
Fäkalschlammentsorgung		_____ EURO/m ³
Beiträge/Baukostenzuschüsse		
Gewichtete Grundstücksfläche (NF)		_____ EURO/m ²
Geschossfläche (GF)		_____ EURO/m ²
Grundstücksfläche (GSF)		_____ EURO/m ²
Wohneinheiten		_____ EURO/WE
Baukostenzuschüsse	_____ EURO/ _____	_____ EURO/ _____

- 6.1 der festgelegte Beitragssatz im Abwasserbereich beträgt _____ % des höchstzulässigen Beitragssatzes
- 6.2 Erhebung von Vorausleistungen auf Beiträge im Abwasserbereich in Höhe von 80 % erfolgt Ja/Nein
- 6.3 Veranlagung und Erstattungen von Trägern der Straßenbaulast erfolgt Ja/Nein
7. Ausschöpfen aller sonstigen Einnahmemöglichkeiten Ja/Nein
8. Daten zur aktuellen Haushalts- und Finanzsituation
- 8.1 Vorlage eines Haushalts- und Wirtschaftsplans Ja/Nein
- Bestätigt/Genehmigt von der Kommunalaufsicht am: _____ (Anlage _____ des Antrages)
- 8.2 Kreditaufnahme in Höhe von
- | | |
|---------------|-----------------|
| <i>Wasser</i> | <i>Abwasser</i> |
| _____ EURO | _____ EURO |

- 8.3 Schuldenübersicht (getrennt für Wasser und Abwasser)
- Die Schuldenübersicht befindet sich in Anlage _____ des Sanierungskonzeptes.
- (Tabellenkopf:

Jahre*	Stand zu Beginn des HH-jahres	Kreditaufnahme	Zinssatz	Summe der Zinsen	Tilgung	Stand am Ende des HH-Jahres
	im Haushaltsjahr					

*Für Erstanträge beginnt die Berichtspflicht 3Jahre rückwirkend zum Jahr für das Finanzhilfen beantragt werden)

9. Vorlage des Sanierungskonzeptes Ja/Nein
- Beschlossen von _____ am _____ (Anlage _____ des Antrages)
- Das Sanierungskonzept umfasst:
- 9.1 das technische Konzept Ja/Nein
- abgestimmt mit dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) Ja/Nein
- Siehe Schreiben des TMLNU vom _____ (Anlage _____ des Antrages)
- | | | |
|----------------------------|----------------|---------------------------------------|
| | <i>derzeit</i> | <i>geplant im Investitionskonzept</i> |
| 9.1.1 Anschlussgrad Wasser | _____ %/EW | _____ %/EW |
| Anschlussgrad Abwasser | _____ %/EW | _____ %/EW |
- 9.1.2 Investitionsmaßnahmen im Ver- und Entsorgungsgebiet
- | | | |
|--------------------------|---------------------|---------------------|
| | <i>Wasser</i> | <i>Abwasser</i> |
| Gesamtinvestitionen | _____ EURO | _____ EURO |
| inzwischen abgeschlossen | _____ EURO | _____ EURO |
| im Bau befindlich | _____ EURO | _____ EURO |
| noch geplant | _____ EURO | _____ EURO |
| Ausführungszeitraum | von _____ bis _____ | von _____ bis _____ |

- 9.2. Das wirtschaftliche Konzept (Sanierungskonzept) liegt dem Antrag bei Ja/Nein
bzw. wird bis zum _____ nachgereicht.
Hinweis: Ohne Vorlage des Sanierungskonzeptes kann eine Bearbeitung des Antrages nicht erfolgen.
Das wirtschaftliche Konzept soll unter Berücksichtigung der im technischen Konzept festgelegten Investition-
nen, der Optimierung der Betriebsführung und Organisation aufzeigen, dass der Antragsteller zukünftig in der
Lage sein wird, anhand kostendeckender Entgelte sich selbst zu finanzieren.
Das Sanierungskonzept enthält neben dem schriftlichen Erörterungsteil insbesondere folgende, einen 10
Jahreszeitraum betrachtende Anlagen:
- eine Darstellung der momentanen wirtschaftlichen Situation,
 - die Finanzplanung und Entgeltentwicklung,
 - einen Maßnahmenkatalog für die Umsetzung der Finanzplanung,
 - eine Gebührenbedarfsberechnung (mit und ohne Auswirkung der Finanzhilfen), basierend auf dem
vorgelegten technischen Konzept,
 - eine Schuldenübersicht (Stand zu Beginn und zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres),
 - eine Übersicht über aufgelaufene Verluste und deren Abbau,
 - eine Übersicht über die Eigenkapitalentwicklung.
10. Personalausstattung
- 10.1 Vorlage einer Bestätigung des kommunalen Arbeitgeberverbandes, Ja/Nein
dass die Personalausstattung angemessen ist (Ziffer 1.3.2.3 der Richtlinie)
insbesondere, dass
- 10.1.1 die Eingruppierung gemäß BAT-O erfolgt Ja/Nein
- 10.1.2 keine Überbesetzung des Personalkörpers vorliegt Ja/Nein
- 10.2 Eine Stellenbewertung liegt vor Ja/Nein
- 10.3 Der Anteil der Personalkosten an der aktuellen Gebühr beträgt _____ EURO/m³ Wasser
_____ EURO/m³ Abwasser

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift